Zur Wesak-Vollmond-Meditation vom 10. Mai 2017

Wesak ist der höchste buddhistische Feiertag, und findet jedes Jahr dann statt, wenn sich der Vollmond im Sternzeichen des Stiers befindet.

Hier ist ein wunderschönes Video zu dieser Vollmond-Meditation mit einer Übersetzung des Textes ins Deutsche.

Wir leben in einer Zeit, in der uns grosse spirituelle Kräfte kraftvoll zur Verfügung stehen.

Menschen guten Willens auf der ganzen Welt handeln, organisieren und mobilisieren sich in grossen und kleinen Gruppen und Gemeinschaften, um die Bedingungen zu verbessern und gerechte und gute Beziehungen herzustellen.

Es gibt eine wachsende Anerkennung für das Netzwerk des Lebens, das alle Dinge auf der fundamentalen Ebene des Geistes verbindet.

Wir sind alle eins und die Unterteilungen, die uns zuvor entlang der Grenzen der Geschlechter, der Religion und der Kultur trennten, brechen auf unter dem Einfluss dieser uns Kraft gebenden Energien.

Die Menschheit ist empfänglich für das, was von oben kommt, von dem was als das Reich Gottes bekannt ist, und gibt als verbindendes Glied diese Energie weiter an die niederen Reiche der Tiere, Pflanzen und Mineralien.

Zu keinem anderen Zeitpunkt des Jahres ist die Rolle der Menschheit mit ihrer Fähigkeit, diese Verbindung und Weiterleitung herzustellen, wichtiger als während des Vollmondes im Mai, bekannt als Wesak.

Wesak ist ein Jahrestag der Meditation und des Gebetes, eine Zeit für spirituelle Menschen aller Glaubensrichtungen und Traditionen, um sich in Geist und Herz und durch ihre Imagination zu verbinden, um an einem Ereignis des höchsten spirituellen Kontaktes teilzunehmen. Wesak findet statt, wenn die Sonne im Zeichen des Stiers ist, dem Zeichen der Erleuchtung und der Vision, welches eng mit dem Buddha verbunden ist.

Über alle Zeiten hinweg haben die Buddhisten jedes Jahr während des Mai-Vollmondes Wesak gefeiert.

Sie sammeln sich weiterhin zu Millionen, um in Meditationsritualen und Zeremonien drei der bedeutendsten Ereignisse im Leben des Buddha, des Herrn des Lichts, des Botschafters aus dem Osten, zu ehren.

Siddhartha Gautama, der zukünftige Buddha, wurde während eines Mai-Vollmondes über 500 Jahre vor der Geburt Christi geboren. Er erlangte die Erleuchtung unter dem Bodhi-Baum an einem Mai-Vollmond und er starb im Alter von 80 Jahren während einer Zeit des Mai-Vollmondes.

Dies sind die Ereignisse, die von der buddhistischen Gemeinschaft geehrt werden.

Aber Wesak wird auch zunehmend als das Fest des lebendigen Buddhas bekannt, der jedes Jahr zur Menschheit zurückkehrt. Als eine grosse Opfergabe seinen Segen und strahlenden Energien der Erleuchtung bringend, verbindet sich der Buddha mit dem Christus und dem Sinngehalt aller Traditionen und macht eine grosse Annäherung an die Menschheit.

Durch Gebet und Meditation können die Menschen guten Willens die Kraft der schöpferischen Phantasie nutzen, um an diesem Ereignis teilzunehmen und so die Verteilung des Segens des Buddhas unterstützen.

Das Wesak-Fest ist keine abstrakte Übung, die nichts mit dem Weltgeschehen zu tun hat.

Es wird an Wesak die Buddha-Energie weitergegeben, und dies bewirkt eine Verschiebung im Bewusstsein. Sie wirkt als Stabilisator im spirituellen Leben, bricht alte und begrenzende Gedankenformen auf und hilft bei Aufbau eines neuen und sich weitenden Lebens. Je mehr Menschen an diesem Ereignis mit Fokus und Konzentration teilnehmen, desto grösser wird die Freisetzung der segensreichen Energie des Buddhas sein.

Es gibt eine alte Legende die besagt, dass zu der Zeit vor dem Wesak-Vollmond Menschen aus den umliegenden Regionen sich auf den Weg machen zu einem kleinen Tal in Tibet, auf der entfernten Seite des Himalayas.

Sie reisen als Pilger des Lichts. Diese Pilger sollen mit einer Gruppe jener grossen Wesen verbunden sein, die die Hüter des Planes Gottes für unseren Planeten und für die Menschheit sind, der Christus, die Avatare, die Rishis, gesandt zu allen Zeiten, anerkannt in allen Glaubensrichtungen.

Diese Lords des Mitgefühls versammeln sich im nordöstlichen Ende des Tales, wenn sich die Zeit des Vollmondes nähert, und eine Stille senkt sich auf die Menge nieder. Die Momente vor dem Vollmond sind von grosser Stille und durchdrungen von Vitalität und grosser Ausdruckskraft.

Die Erwartung und die Spannung unter den Menschen wird gross, eine kraftvolle Schwingung erfüllt die anwesende Menschenmenge.

Es hat den Effekt, dass die Seelen der Anwesenden erweckt werden, die Gruppe zu einer Einheit verwandelt wird und alle in einem grossen Akt zu spirituellem Verlangen und Bereitschaft erhoben werden.

In dieser Gruppe von Menschen, die sich in jenem Tal in Tibet versammeln, fokussiert sich das Streben der Welt nach Licht.

Der Buddha und der Weltenlehrer, der Christus, kommen als die nächsten Brüder zusammen, um den Segen in die Welt freizugeben. Der Weltenlehrer wendet sich an alle Anwesenden, und intoniert das grosse, kraftvolle Mantra, eine Invokation, die nur einmal im Jahr benutzt wird.

Diese Anrufung baut eine Schwingung mit einer solch gewaltigen Potenz auf, dass sie von der Gruppe aus Gott selbst erreicht.

Es markiert den höchsten Moment der spirituellen Anstrengung während des gesamten Jahres, und die geistige Vitalisierung der Menschheit dauerte während des ganzen folgenden Monats an.

Wesak bietet eine vitale Gelegenheit für alle, die in dieser Zeit zu Diensten sein wollen.

Der wichtigste Weg, um diese Gelegenheit zu nutzen besteht darin, unser Bewusstsein vorzubereiten.

Welche Praktiken auch immer für unser spirituelles Leben von zentraler Bedeutung sind, wir können in dieser Zeit eine besondere Anstrengung unternehmen, um in unserem Denken klar und sensibel zu werden für die höheren Möglichkeiten der Menschheit.

Wir sollten alles tun, was wir während dieser Vollmondphase tun können, um ein leidenschaftsloser Beobachter zu sein.

Das Ziel ist es, einen Fokus der anhaltenden inneren Stille zu halten, die Bedürfnisse unserer Mitmenschen im Auge behaltend.

Wir treffen uns wenn möglich für eine Gruppenmeditation, irgendwann während der 18 Stunden vor dem Vollmond und wenn möglich zur genauen Zeit des Vollmondes selbst.

Viele Menschen benutzen an diesem Tag die grosse Invokation, die grosse Anrufung. Dies ist ein altes Gebet von enormer Kraft, die bei der Ausrichtung und Fokussierung des menschlichen Willens hilft, um das Bewusstsein zu erhellen.

Wenn die grosse Invokation verwendet wird, kann man anschliessend das heilige Wort OM intonieren, während der zwei Tage vor dem Vollmond, am Tag des Vollmondes selbst und an den beiden folgenden Tagen bei Sonnenaufgang, um 12Uhr mittags, um 5 Uhr, bei Sonnenuntergang sowie zur genauen Zeit des Vollmondes.

Wenn die Anrufung gleichzeitig von hunderttausenden von Menschen auf der ganzen Welt vollzogen wird, die Worte wenn möglich laut ausgesprochen werden, wird ein Volumen und eine Qualität des Klanges von grosser Wirksamkeit erzeugt.

Wir haben nun Gelegenheit vor uns, diese mächtigen Kräfte zu diesem Zeitpunkt im Dienst des Ganzen zu kanalisieren.

Wenn wir mit anderen zusammenarbeiten, können wir die Antwort des Buddhas und all der grossen Wesen, die über unseren Planeten wachen, herbeirufen und eine Flut von spiritueller Kraft freisetzen, die zu wichtigen Veränderungen im menschlichen Bewusstsein und der Bedingungen in unserer hilfsbedürftigen Welt führen wird.

Der ‚*Tibeter*‘, dessen Lehren in Büchern von Alice Bailey zu finden sind, hat gesagt, dass keine Mühen zu gross sind, um die spirituelle Erleuchtung zu erlangen, die zur Zeit von Wesak möglich ist.

Durch unsere Teilnahme können wir helfen, das Gleichgewicht der Kräfte auf unserem Planeten in Richtung Licht zu verlagern.

Bitte verbinde dich mit anderen gleichgesinnten Menschen auf der ganzen Welt zu diesem Dienst am Planeten.

Die Grosse Invokation

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge der Kommende auf die Erde zurückkehren.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Ziele, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel.*

*Lass Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wieder herstellen.*

Alle, die noch mehr wissen möchten über diesen besonderen Vollmond am 10. Mai 2017 können hier auf [Sternenlichter2.0](#) einen interessanten, aufschlussreichen Text nachlesen.